



Medizinische Versuchsreihen

REPULS-Tiefenstrahler

... in der **Sportmedizin, Orthopädie** und **Unfallchirurgie**

Im Rahmen unserer Anwendungsstudien und -beobachtung wurden Patienten mit dem REPULS-Tiefenstrahler mit folgenden Indikationen und Verletzungen behandelt:

- Chronische Achillessehnen- und Sehnenansatzbeschwerden
- Distorsionen der Sehne und des Sprunggelenkbandapparates,
- Sehnenansatzbeschwerden im Schulter-, Hüft-, Kniegelenk, Ellbogen- und Handbereich sowie
- akute posttraumatische Schmerzzustände im Muskel- und Gelenksbereich der Extremitäten (auch Muskelfasereintrisse, Hämatome, Contusionen, etc.) und der Wirbelsäule.

Indikationsabhängig kam es nach 1 bis 20 lokalen Behandlungen mit dem **REPULS-Tiefenstrahler** zur deutlichen **Beschwerdebesserung, Mobilitätssteigerung** bis zur endgültigen **Schmerzfreiheit** und damit **frühzeitiger Rückkehr** zu normalen Bewegungen und sportspezifischem Training.

Die Therapie

- dient zur Bestrahlung von Haut-, Binde- und Muskelgewebe sowie Gelenken mit kaltem gepulstem Rotlicht
- ist einfach
- erfolgt durch Aufsetzen des REPULS-Tiefenstrahlers auf die Haut
- dauert 5 bis max. 30 Minuten
- kann 2mal pro Tag erfolgen
- zeigt Wirkung bereits nach wenigen Behandlungen
- ist nebenwirkungsfrei
- ist für alle Altersstufen ab 6 Jahren geeignet

